Zeiler Nachrichten

mit Amtsblatt der Stadt Zeil a.Main

www.zeil-am-main.de

Die Zeiler Nachrichten sind kostenlos und erscheinen jeden zweiten Donnerstag
in der Stadt Zeil und den Stadtteilen Bischofsheim, Krum, Schmachtenberg, Sechsthal und Ziegelanger

Jahrgang 16 | Donnerstag, den 14. März 2024 | Nr. 6

Beate Reinhardt in den Ruhestand verabschiedet

Bürgermeister Thomas Stadelmann, sein Vorgänger Christoph Winkler und Gabi Stahl, langjährige Mitarbeiterin,verabschieden Beate Reinhardt in den wohlverdienten Ruhestand. Nachfolgerin ist Janina Selig.

Beate Reinhardt wurde nach mehr als zwei Jahrzehnten engagierter Arbeit im Bereich Tourismus in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Seit 2003 prägte sie maßgeblich die touristischen Aktivitäten der Stadt. Besonders hervorzuheben sind die verschiedenen Stadtführungen, die mittlerweile von 10 engagierten Stadtführerinnen und Stadtführern angeboten werden und die auf ihr Engagement zurückzuführen sind. Mit großem Herzblut initiierte und entwickelte Beate Reinhardt diese Projekte.

Darüber hinaus vertrat sie die Stadt Zeil a.Main auf Messen und stand als Ansprechpartnerin für tausende Touristen zur Verfügung, die unsere schöne Stadt besuchten. Darüber hinaus war sie Ansprechpartnerin für unsere Gastgeber (Zimmervermieter), mit denen sie immer in Kontakt war. Bürgermeister Thomas Stadelmann bedankte sich herzlich: „Ich danke Ihnen für alles, was Sie in dieser langen Zeit für uns geleistet haben und wünsche Ihnen nur das Beste für die Zukunft."

Seit dem 1. Januar hat Janina Selig die Nachfolge von Beate Reinhardt angetreten. Sie übernimmt nicht nur den Bereich Tourismus, sondern auch die wichtige Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit. Wir heißen Janina Selig herzlich willkommen und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit. (js)

Spruch der Woche

„Wir denken selten an das, was wir haben, aber immer an das, was uns fehlt."

Arthur Schoppenhauer

Spruch der Woche

Serviceseite

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Rathaus, Allgemeine Verwaltung
Marktplatz 8, 97475 Zeil a. Main 09524/949-0
Fax.....09524/949-19
E-Mail: info@zeil-am-main.de, www.zeil-am-main.de
Bürgerbüro
Bamberger Straße 20 ..... 09524/949-73 und 74
Fax.....09524/949-64
Bauverwaltung/Bauhof
Bamberger Straße 20 .....09524/949-65
Fax.....09524/949-64
Stadtwerke, Hafen Zeil GmbH
Bamberger Straße 20 .....09524/949-40
Fax.....09524/949-59
E-Mail: info@stadtwerke-zeil.de - www.stadtwerke-zeil.de
Öffnungszeiten
Montag .....8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag .....8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch ..... ganztags geschlossen
Donnerstag.....8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag .....8.00 - 12.00 Uhr

Behördliche Einrichtungen
Finanzamt Zeil, Obere Torstraße 9 .....09524/824-0
Landratsamt Haßberge, Haßfurt.....09521/270
Amtsgericht/Grundbuchamt, Haßfurt 09521/94420
Polizeiinspektion Haßfurt 09521/9270
Straßenmeisterei Zeil, Untere Straße 8 .....09524/8331-0
Deutsche Bahn AG, Haltestation Zeil
Bahnhofstraße 10, Reiseauskunft.....01805/996633

Kultur- und Freizeiteinrichtungen
Stadtbibliothek Zeil, Schulring 3 .....09524/949-88
Touristinfo, Marktplatz 8 (Rathaus).....09524/949-0
Marktplatz 5 (nur April - Okt. Fr. Sa. So. geöffnet) 09524/949-37

Dokumentationszentrum „Zeiler Hexenturm“
Obere Torstraße 14.....09524 949-861
Donnerstag bis Sonntag von 11.00 - 17.00 Uhr,
letzter Einlass 16.30 Uhr
Besuche für Gruppen nach Vereinbarung möglich.
Bildungs- und Lehranstalten
Volksschule Zeil - Sand, Grundschule 09524/949-92
Volksschule Zeil - Sand, Mittelschule.....09524/949-95
Volkshochschule Haßberge, Außenstelle Zeil.....09524/850686

Mittagsbetreuung der Grundschule
1. Jahrgangsstufe 09524/94991
2. Jahrgangsstufe
Sternengruppe/OG.....9079032 oder 0176 42795496
3. Jahrgangsstufe
Mondgruppe/EG..... 9079031 oder 0176 42790814
4. Jahrgangsstufe.....09524/949853

Kindergärten - Kinderkrippen
Caritas-Kindertagesstätte St. Michael,
Haardtweg 12.....09524/300058-0, Fax 09524/300058-20
Evangelische Kindertagesstätte Regenbogenhaus Zeil
Am Söhrlein 2 .....09524/9089032, Fax 09524/9089033

Jugendarbeit und Jugendtreff
Herr Bunke 09524/3039174

Wertstoffhof, Untere Straße
Öffnungszeiten
Winterzeit
Mittwoch ..... 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Samstag ..... 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Sommerzeit
Mittwoch ..... 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag ..... 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Grünschnittdeponie, Am Lichtlein
Öffnungszeiten März bis Oktober
Mittwoch ..... 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 - 14.00 Uhr
Öffnungszeiten November
Mittwoch ..... 13.00 - 17.00 Uhr
Samstag .....10.00 - 14.00 Uhr
Dezember, Januar, Februar geschlossen

Müllabfuhr wöchentlich ab 6.00 Uhr,
wechselweise Bio- und Restmüll
Mittwochs: Zeil, Bischofsheim
Dienstags: Krum, Schmachtenberg, Ziegelanger, Sechsthal
Weitere Infos zur Müllbeseitigung und den Abholterminen:
siehe Abfallkalender

Bereitschaftsdienste

Ärzte und Apotheken

Arzt
Vermittlung des **Ärztlichen Bereitschaftsdienstes** unter **Tel. 116 117**
In **lebensbedrohlichen Fällen** an die **Rettungsleitstelle, Tel. 112,** wenden, die erforderlichenfalls den Rettungsnotdienst (Notarzt, Notarztwagen oder Krankentransport) alarmiert.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den aktuellen zahnärztlichen Bereitschaftsdienst finden Sie unter www.notdienst-zahn.de oder in der Tagespresse.

Apotheken (Wechsel täglich 8.00 Uhr früh)

14. März 2024	Einhorn-Apotheke, Haßfurt
15. März 2024	Apotheke Burgpreppach Rosen-Apotheke, Ebelsbach
16. März 2024	St. Christophorus-Apotheke, Sand Stadt-Apotheke, Königsberg
17. März 2024	Aurach-Apotheke, Oberaurach Löwen-Apotheke, Haßfurt
18. März 2024	Linden-Apotheke, Zeil
19. März 2024	Stadt-Apotheke, Haßfurt
20. März 2024	Rats-Apotheke, Zeil
21. März 2024	Apotheke am Krankenhaus, Haßfurt Löwen-Apotheke, Eltmann
22. März 2024	Fuchs-Apotheke, Knetzgau Haßgau-Apotheke, Hofheim
23. März 2024	Einhorn-Apotheke, Haßfurt
24. März 2024	Apotheke Burgpreppach Rosen-Apotheke, Ebelsbach
25. März 2024	St. Christophorus-Apotheke, Sand Stadt-Apotheke, Königsberg
26. März 2024	Aurach-Apotheke, Oberaurach Löwen-Apotheke, Haßfurt
27. März 2024	Linden-Apotheke, Zeil
28. März 2024	Stadt-Apotheke, Haßfurt

Im Notfall

Polizei 110
Feuerwehr + Rettungsdienst 112

Defibrillator
Zeil: Im Eingangsbereich des Rudolf-Winkler-Hause, im Innenhof der Rummelsberger Diakonie in der Krumer Straße 12
Krum: Am Feuerwehrhaus
Ziegelanger: Zwischen den Eingangstüren des Feuerwehrhauses

Notruf-Fax
für Menschen mit Sprach- oder Hörbehinderung 112
Vergiftungszentrale..... 089/19240
Kinder- und Jugendnotruf 0800/1110333

Telefonseelsorge
Katholisch..... 0800/1110111
Evangelisch..... 0800/1110222
Gewalt gegen Frauen
Hilfetelefon rund um die Uhr 08000/116016

Stadtwerke Zeil

Nach Dienstschluss ist der Störungsdienst der **Stromversorgung** unter der **Tel.-Nr. 0172/8652505** der **Störungsdienst der Wasserversorgung** unter der **Tel.-Nr. 0172/8652506** zu erreichen. Allgemeine Nachrichten der Stadt Zeil können nach Dienstschluss unter der Tel.-Nr. 9490 abgehört werden.

Bayernwerk

Entstörungsdienst Strom
(Ziegelanger, Krum, Sechsthal, Bischofsheim): 0941/28003366
Entstörungsdienst Gas
(Stadtgebiet mit allen Ortsteilen):.....0941/28003355

Gasversorgung Unterfranken GmbH

Würzburg.....0931/2794-3
Störungsnummer 0941/28003355

Kläranlage

Störungsdienst
Kläranlage/Kanal 0171/5875134

Stadt Zeil a.Main

Wärmeplanung: Privathaushalte und Gewerbetreibende

Wir laden Sie herzlich dazu ein, uns bei der Datenerhebung für die kommunale Wärmeplanung zu unterstützen. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen eine regenerative und regionale Wärmeversorgung für das gesamte Stadtgebiet zu entwickeln.

Neu: Fragebogen für Gewerbetreibende

Um potenzielle Synergieeffekte zu nutzen und die Effizienz in der Wärmeversorgung zu steigern, möchten wir alle Akteure im ganzen Stadtgebiet zusammenbringen. Neben den Fragebögen für Privathaushalte gibt es nun auch einen Fragebogen für Gewerbetreibende. Ihre Teilnahme an dieser Umfrage ist von entscheidender Bedeutung, um eine solide Datenbasis hinsichtlich des Wärmebedarfs zu schaffen.

Bitte nehmen Sie teil

Wir bitten Sie daher, den beiliegenden Fragebogen bis spätestens 31. März 2024 online auszufüllen. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und ausschließlich für Berechnungen durch das Institut für Energietechnik IfE GmbH an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden verwendet. Die Teilnahme ist freiwillig und unverbindlich. „Wir danken Ihnen vorab herzlich für Ihre Unterstützung“, so Bürgermeister Thomas Stadelmann. (js)

Hier kommen Privathaushalte direkt zum Fragebogen.

Hier kommen Gewerbetreibende direkt zum Fragebogen.

Dokuzentrum im Hexenturm

Sonderausstellung „Alkoholmissbrauch“

Das Motto „Bunt statt Blau“ griffen Schülerinnen und Schüler der Mittelschule in ihren Bildern für die Ausstellung auf.

Trotz des rückläufigen Trends im regelmäßigen Alkoholkonsum bei Jugendlichen bleibt der anhaltende Alkoholkonsum unter den 12- bis 17-Jährigen weiterhin ein Problem. Im Jahr 2023 mussten etwa 11.500 Jugendliche im Alter von 10 bis 19 Jahren aufgrund akuter Alkoholvergiftung stationär behandelt werden. Potenzielle gesundheitliche Schäden werden oft unterschätzt.

Kooperation mit Mittelschule

Schüler der Mittelschule Zeil haben sich intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt und ihre Gedanken in Form von Bildern künstlerisch ausgedrückt. Das Dokumentationszentrum im Hexenturm präsentiert diese Werke in einer Sonderausstellung, die von Freitag, 15. März, bis Sonntag, 12. Mai stattfindet. Die Vernissage, bei der der Eintritt frei ist, wird am Samstag, 16. März 2024, um 15 Uhr stattfinden.

Alle interessierten Gäste sind willkommen. Die Ausstellung ist während der gewohnten Öffnungszeiten von Donnerstag bis Sonntag 11.00 bis 16.30 Uhr zugänglich. (js)

Dokuzentrum im Hexenturm

Geschichte erlebbar gemacht

Im 17. Jahrhundert war Zeil a.Main Schauplatz intensiver Hexenverfolgungen und -verbrennungen. Über 400 Menschen wurden damals als sogenannte „Hexen“ verbrannt.

Ab Freitag, 15. März, ist unser Dokumentationszentrum im originalen Zeiler Hexenturm wieder geöffnet. Es bietet einen einzigartigen Einblick in diese düstere Vergangenheit und sensibilisiert Besucher für das komplexe Thema. Die sorgfältige Aufarbeitung zahlreicher historischer Dokumente, darunter das Tagebuch von Johann Langhans, der selbst Opfer wurde, sowie Briefe und Protokolle von Vernehmungen und Folterungen der Betroffenen, ermöglicht eine tiefgehende Auseinandersetzung.

Besonderes Erlebnis

Das erste Obergeschoss beherbergt eine Dauerausstellung zur Hexenverfolgung in der Frühen Neuzeit. Diese bietet nicht nur Informationen und Dokumente zur Geschichte, sondern setzt auch auf räumliche Inszenierung und den Einsatz audiovisueller Mittel, um beim Besucher emotionale und persönliche Impulse auszulösen. Dadurch wird das Phänomen der Hexenverfolgung für den modernen Menschen nachvollziehbar und regt zum Nachdenken an. Das Dachgeschoss des Zentrums dient als Raum für wechselnde Sonderausstellungen und gewährt zudem Zugang zum historischen Stadtturm.

Öffnungszeiten im Überblick

15. März bis 31. Oktober

Donnerstag bis Sonntag, 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Für Gruppen bieten wir extra buchbare Einführungsvorträge an. (js)

Stadtbibliothek Zeil a.Main

Umbau läuft nach Plan

Seit 2,5 Wochen läuft nun schon der Umbau der Stadtbibliothek. Die in die Jahre gekommenen Räume bekommen einen neuen Boden und frische Wandfarbe. Ein moderner Thekenbereich unterstreicht künftig das moderne Ambiente.

Der Bauhof hilft tatkräftig

Bauhof und Fachfirmen arbeiten Hand in Hand.

Unsere Kollegen des städtischen Bauhofs haben zusammen mit dem Team der Stadtbibliothek kräftig angepackt. Bücher, inklusive der Regale, zogen für die Zeit des Umbaus ins Rudolf-Winkler-Haus und stehen dort für die Ausleihe Light zur Verfügung. Zudem mussten der über 30 Jahre alte Boden und die bisherige Theke weichen. Ein Wanddurchbruch zur Vergrößerung der Küche war nötig und vieles mehr. Die Arbeiten laufen Hand in Hand mit den beauftragten Fachfirmen und schreiten gut voran.

Ausleihe Light bis 28. März

Noch bis Donnerstag, 28. März, können Sie Ihre gewünschten Medien im Rudolf-Winkler-Haus zu folgenden Zeiten entleihen und zurückgeben:

- dienstags:
  11 bis 14 Uhr & 15 bis 18 Uhr
- donnerstags:
  11 bis 14 Uhr & 15 bis 18 Uhr
- freitags:
  11 bis 14 Uhr & 15 bis 17 Uhr (js)

Redaktionsschlussvorverlegung

Wegen des Feiertags Karfreitag muss der Redaktionsschluss für die Ausgabe **in Kalenderwoche 13** auf

Freitag, 22. März 2024, 12.00 Uhr

vorverlegt werden.

Bitte reichen Sie spätestens bis zu diesem Termin Ihre Texte und Anzeigen bei der Annahmestelle ein.

Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Redaktion

Die Zeiler Nachrichten auch im Internet unter
www.zeil-am-main.de

1. FC 08 Zeil

Ergbnisse

FC Sand II - 1. FC 1908 Zeil 1:1

Ein mageres 1:1 stand am Ende des Derbys auf der anderen Mainseite gegen die Zweite der Korbmacher vom FC Sand auf dem Zettel. Die 08er konnten sich in Halbzeit eins für ihr Engagement und Aufwand nicht belohnen. Der 1. FC 08 Zeil bestimmte die Partie von Anfang an. Bezeichnend das den Gastgebern in der ersten Halbzeit nicht ein einziger Torabschluss gelang. Die erste Großchance für 08 hatte Yanik Dittmann. Er bekam den Ball schön in den Lauf und enteilte Oldie Chris Büttner. Mit einem Schlenzer aus 15 m. vom linken Sechszehnereck wollte er Kevin Albert im Tor der Sander überlisten. Doch dieser konnte mit den Fingerspitzen den Ball gerade noch so um den rechten Pfosten zur Ecke lenken. Matthias Märkl hatte anschließend Pech, als sein Abschluss ans Sander Gebälk knallte. Dann der erste Aufreger der Partie. Der agile Yanik Dittmann setzte sich am linken Strafraum wiederholt gegen Chris Büttner durch, als er von diesem von den Beinen geholt wurde. Der an sich gut leitende Schiedsrichter Holger Geis aus Unterpleichfeld sah das Foul außerhalb des Strafraums und gab Freistoß anstatt auf den Punkt zu zeigen. Nur wenige Minuten später, in der 36. Min. dann die erlösende und längst überfällige Führung für die 08er. Marcel Torres Barbosa setzte sich nach einem Eckball am langen Pfosten gegen die dicht gestaffelte Sander Abwehr durch und erzielte per Kopf das 0:1. Die 08er nutzten die Räume und spielten immer wieder gefährlich und schnell nach vorne. In der 43. Min. bekam Marco Swatschek nach einem Freistoß am Elfmeterpunkt einen heftigen Schlag von einem Sander Verteidiger auf die Wade, als beide zum Ball wollten. Marco war derjenige der den Ball spielte und so hätte es hier ebenfalls klar Strafstoß geben müssen. Nach dem Seitenwechsel kamen die Gastgeber besser in die Partie. Dies war auf einige Umstellungen der 08er zurück zu führen. Unter anderem spielte Jusuf Kurtanovic nun einen offensiveren Part und dafür zog sich der bis dahin gute Joel Moser in die Defensive zurück. Der Spielfluss aus Halbzeit eins stockte nun etwas und es war viel Stückwerk. Passend dazu erzielten die Gastgeber in der 53. Min. durch Simon Oppelt den Ausgleich. Vorausgegangen war ein Ballverlust auf der rechten Seite der 08er. Die Sander verlagerten das Spiel auf die andere Seite, von wo Oppelt den Ball in den Lauf bekam und direkt abzog. Der Ball senkte sich hinter Oli Schomo, unter die Latte zum glücklichen Ausgleich. Danach verflachte das Spiel zusehends. Sand versuchte das Unentschieden über die Zeit zu bringen und den 08ern fehlten die Ideen, so dass am Ende ein Unentschieden zu Buche stand. Für die 08er nach 90. Minuten zwei verlorene und für die Gastgeber ein gewonnener Punkt.

Jetzt gilt es den Fokus auf das kommende Wochenende zu legen, wo am kommenden Samstag der Tabellendritte aus Neubrunn am Tuchanger gastiert. Die nächsten vier Partien haben es in sich. Nach dem Spiel gegen Neubrunn, empfangen die 08er am Samstag darauf den Tabellenzweite aus Üchtelhausen, bevor es dann am Ostersamstag, den 30.03. zum Tabellenführer nach Königsberg geht. Nur zwei Tage danach, am Ostermontag dem 01. April hat der Bayerische Fußballverband die Nachholpartie, das Derby beim FSV in Krum, angesetzt.

Es spielten: Oliver Shomo, Matthias Märkl, Lukas Zehe, Bastian Rößner, Marco Swatschek, Jusuf Kurtanovic, Yanik Dittmann, Marcel Torres Barbosa, Joel Moser, Sebastian Rausch, Yannick Rößner, Rene Klein, Julian Wolfschmitt

(SG) Maroldsweisach II/HSV Altenstein II – (SG) 1. FC 08 Zeil II/FC Ziegelanger II/ TSV Limbach II 6:3

Personell dünn besetzt musste sich die SG der Zweiten letztendlich in Maroldsweisach geschlagen geben. Dreimal klassisch in Konter gelaufen hieß es am Ende 6:3 für die Gastgeber. Zudem mussten die 08er die letzten 10 Minuten verletzungsbedingt mit zwei Mann weniger bestreiten.

1:0 Viktor Franz (13. Min.), 1:1 Dilberin Tunc (20), 2:1 Daniel Döhler (22), 3:1 Daniel Döhler (33), 4:1 Daniel Döhler (43), 4:2 Tizian Krause (47),

4:3 André Torres Barbosa (50), 5:3 Daniel Döhler (57) und 6:3 Steffen Kraus (75)

Es spielten: Jeremy Weiße, Wilhelm Tissen, Gernot Mützel, Thomas Struzik, Gustavo Aldereguia Cantillo, Vincent Heller, Dilberin Tunc, Tizian Krause, André Torres Barbosa und Benjamin Welz

1. SKK Gut Holz Zeil

Gut Holz Jugend bei der Bezirksmeisterschaft

Am vergangenen Wochenende standen die Bezirksmeisterschaften in Röthlein und Zeil auf dem Spielplan.

Bei der U10 startete Philip Dittmann auf der Heimbahn. Nach verhaltenem 1. Satz zog er richtig an und spielte sich mit 238 Kegeln auf 60 Wurf auf Platz 4. Da fehlten nur 6 Kegel aufs Treppchen bei seiner ersten Bezirksmeisterschaft.

Bei den U14 starteten gleich vier Zeiler. Mit 4 gleichmäßigen Durchgängen holte Emma Kandler mit 432 Kegeln ein sehr ordentliches Ergebnis, dem sie im Endlauf mit dem zweitbesten Ergebnis noch tolle 458 Kegel folgen ließ – damit sicherte sie sich Platz 4. Da fehlten nur 10 Kegel auf das Treppchen. Ioanna Charitos zeigte sich im Training richtig verbessert, konnte diese Leistung aber leider nicht abrufen. Mit 381 Kegeln verpasste sie als 9. Knapp den Endlauf. Eric Dittmann ging bei sehr nervös ins Spiel. Er steigerte sich auf sehr gute 449 Kegel, denen er im Endlauf 412 Kegel folgen ließ. Damit spielte er sich auf Platz 8. Nico Scherbaum musste verletzungsbedingt leider trotz Startplatz verzichten.

Xenia Charitos musste erstmals mit den großen Kugeln bei der U18 antreten. Trotz der ungewohnten Kugel verkaufte sie sich richtig gut. Ihre starke Technik brachte ein tolles Ergebnis von 489 Kegel. Im Endlauf zeigte Xenia erneut, wozu sie in der Lage ist. Nur ein schwacher Durchgang bremste sie auf 467 Kegel. Damit brachte sie den 5. Platz nach Hause. Lena Maier verpasste den Endlauf mit 443 Kegel. Sie konnte leider ihre gute Form nicht auf die Bahnen in Röthlein bringen. Platz 9 in Unterfranken ist trotzdem eine gute Platzierung.

Ebenfalls neu in der U18 musste Philipp Ferreira sich hinten an das Starterfeld anstellen. Mit den körperlich weit überlegen Konkurrenten konnte er nicht ganz mithalten. Technisch steht er da schon weiter vorne. Mit guten Ergebnissen von 497 und 503 Kegeln spielte er sich trotzdem auf Platz 5.

Evang. Kindertagesstätte Regenbogenhaus

Kino - moderne Kultur für die Kleinsten

Auch in diesem Jahr durften unsere Vorschul- und Vorvorschulkinder sich wieder auf einen tollen Kinobesuch freuen.

Mo & Friese, ein Kurzfilmprogramm führte die Kinder in die moderne Kulturtechnik ein. Hierbei wurden den Kindern mehrere Kleinfilme zu verschiedenen Themen unter dem Motto „In fabelhafter Gesellschaft“ gezeigt.

Der Kinotag soll Kinder in eine audiovisuelle Kultur führen, damit sie lernen auch solche Techniken sinnverstehend aufzunehmen. Deshalb haben Schüler der Fachakademie für Sozialpädagogik nach jeden Kurzfilm das Gesehene besprochen, da es wichtig ist, Filme mit Kindern aufzuarbeiten.

Die Kinder freuen sich schon jetzt auf einen neuen Kinobesuch!

Foto: Evangelische Kindertagesstätte Regenbogenhaus

CSU Frauenunion, Ortsverband Zeil am Main

Informationsgespräch im „Zeiler Jugendtreff“

Hervorragende Arbeit des „Zeiler Jugendtreffs“.

Sehr viel wird in der regionalen Berichterstattung ausführlich darauf eingegangen, wo ein Defizit (Vereine usw.) besteht.

Trotz aller Krisen sollte aber auch einmal das Engagement vom im Landkreis „Haßberge“ aktiven Menschen berichtet werden, welche sich für die Jugendarbeit, nämlich „vor Ort“, mit Herzblut und Leidenschaft engagieren. Dies ist unter anderem der „Jugendtreff in Zeil am Main“. Ein unkomplizierter Treffpunkt. Probleme werden ausgetauscht, ein Zuhörer und „Engagierer“, Sozialpädagoge Michael Bunke, geht seit mehr als 20 Jahren auf diese Herausforderungen ein.

Ein offener Jugendtreff, der von der Stadt Zeil am Main ins Leben gerufen wurde. Offen für Menschen egal welcher Herkunft, Gruppen- oder Zugehörigkeit.

Durch Umbaumaßnahmen im Caritas-Haus musste der Jugendtreff leider „weichen“. Nun befindet er sich in einer kleinen Wohnung, städtisch. Viele Ausweichmöglichkeiten bestehen dort nicht, um auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Jugendlichen einzugehen. Nach Besichtigung konnte dies auch die Zeiler Frauenunion (FU) nur unterstreichen. Eine gegenüberliegende Wohnung könnte Abhilfe schaffen.

Die FU Zeil war sich auch im anschließenden Rückblick in ihrer Jahreshauptversammlung einig, dass hier definitiv Handlungsbedarf bestehe. Einbinden konnte man auch Markus Fröhlich, den stellvertretenden Bürgermeister, welcher sich der Problematik auch bewusst war. Die FU Zeil erwartet und fordert nun, dass im Sinne des Zeiler Jugendtreffs eine zügige Lösung seitens der Stadt Zeil angegangen wird.

Konkrete Vorschläge bietet die Zeiler Frauenunion der Stadt an, falls gewünscht.

Simone Will

Jahreshauptversammlung der FU-Zeil

Vorsitzende, Brigitte Pakosch, konnte wieder zahlreiche Mitglieder und interessierte begrüßen. Vorab nahmen die Mitglieder an einer sehr informativen Diskussion im Zeiler „Jugendtreff“ teil.

Brigitte Pakosch ließ das vergangene Jahr ausführlich Revue passieren, unter anderem:

FU Zeil startet ins neue Jahr, Frühstück im Cafe Kolb – Themen für 2023 wurden diskutiert und beschlossen.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Gastredner war Landrat und Bezirksrat Thomas Habermann, welcher sich den Fragen der FU-Mitglieder stellte, Anregungen und Kritik entgegen nahm.

Ökumenisches Friedensgebet auf dem „Zeiler Käppele“ für all die Menschen, welche weltweit unter Krieg, Hunger und Rassismus leiden und verfolgt werden.

Zeiler Frauenunion „Im Dialog“, nach Altstadtbegehung Austausch darüber, was „könnte“, „müsste“ verändert werden. Für Zeiler Bewohner mit körperlichen Beeinträchtigungen.

Durch Will-Reisen wurde eine Fahrt nach Wunsiedel organisiert. Musical „Sister Act“. Auch viele Freunde der „Union“ aus dem Steigerwald waren mit dabei und freuen sich schon jetzt auf das Angebot in diesem Jahr. **„Jesus Christ, super Star“. Plätze sind für dieses Angebot noch frei.**

Ausstellung im Zeiler Hexenturm, Thema „Engel“. Die FU war überrascht über die große Resonanz der Besucher aus nah und fern.

„Auf dem Grünen Markt“ fand ein regionaler Austausch über kommunalpolitische Themen statt. Sehr aufschlussreich und Themen geprägt, da sich dabei viele Besucher aus den umliegenden Ortschaften beteiligten.

Neben allem politischen Austausches bleibt auch bei der Zeiler Frauenunion die Geselligkeit nicht außen vor. Das viel bekannte „Enten-Essen“ im Zeiler Forsthaus wurde genossen.

Ein **„herzliches Dankeschön“** sprach die Vorsitzende denen aus, welche aus Zeil, Krum, Ziegelanger, Schmachtenberg, Sechsthal und Bischofsheim, den älteren Mitbewohnern eine Freude bereiteten und diesen Enten nach Hause brachten.

Auf Einladung des FU-Kreisverbandes nahmen die Zeiler und Sander Frauen die Einladung nach Eschenau an, wo gemeinsam Adventskränze gebunden. Ein geselliges Beisammensein, wobei, wie immer, auch die landespolitischen und kommunalpolitischen Themen zur Sprache kamen.

Dank einer großzügigen **Spende von Paul Berchthold** konnte auf Initiative der Zeiler Frauenunion eine Sitzbank auf der Zufahrt von Zeil zum Käppele,(auf dem Bergkamm) aufgestellt werden.

Brigitte Pakosch warb dafür, an der Veranstaltung am Sonntag, 21. April, 2024 im Göller teilzunehmen. Frau Monika Hohlmeier hat ihr Kommen bestätigt. „Es ist nicht selbstverständlich, das eine EU-Abgeordnete nach Zeil kommt“.

Nach ausführlicher Diskussion, wobei kommunalpolitischen Themen der Stadt Zeil und den zugehörigen Ortsteilen diskutiert wurden, stand Markus Fröhlich „Rede und Antwort“. Er ging auf die vielfältigen Fragen der Anwesenden ein, sprach direkt und konnte diese sehr detailliert beantworten. Auch wurde das Thema „Kommunalwahlen“ von Markus Fröhlich erwähnt. Er bat darum, dass sich jeder einmal Gedanken machen solle, zu kandidieren. Der demografische Wandel ist überall. Er wies unter anderem darauf hin, dass mehr Frauen, nicht nur in Zeil, sondern auch in den Nachbarkommunen für die parlamentarischen Gremien kandidieren sollten. Dieses sei absolut erwünscht!

Von Anwesenden wurde Markus Fröhlich mit auf den Weg gegeben, dass er ein „herzliches Dankeschön“ an die Damen vom **Pflegestützpunkt des Landratsamtes** ausrichten soll.

Diese sollten auch einmal durch ihre hervorragende Arbeit und unkomplizierte sowie unbürokratische Hilfe erwähnt werden.

Abschließend bedankte sich Brigitte Pakosch bei allen, vor allem aber bei Markus Fröhlich für seine aussagekräftigen Antworten.

Foto: Simone Will

Allen Lesern wünscht die FU Zeil weiterhin eine gute Zeit. Für Anregungen, aber auch Kritik stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Fazit:

„Ich habe gelernt, dass Erfolg keine Frage des Geschlechts ist. Es geht darum, sich selbst zu vertrauen, mutig zu sein und sich nicht von Stereotypen einschränken zu lassen“ (Angela Merkel)

Ihre Zeiler Frauenunion

Gesangverein Liederkranz

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl

Aktives Vereinsleben, Konzertpläne und neue wie bewährte Frauen und Männer in der Vorstandschaft: Der Gesangverein Liederkranz blickte bei seiner Jahreshauptversammlung auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück und voller Tatendrang auf das laufende Jahr 2024.

Am Freitag, 1. März 2024, konnte die 1. Vorsitzende des Gesangvereins Liederkranz, Birgit Pottler-Calabria, knapp 40 Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung im Schützenzimmer in der Brauereigaststätte Göller begrüßen. Sie zeigte sich sehr erfreut, dass so viele Mitglieder der Einladung gefolgt seien und dadurch ihre Verbundenheit mit dem Verein zum Ausdruck brächten.

Zu Beginn bat die 1. Vorsitzende, sich zum Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder Lydia Grohn, Gertrud Hartman und Betty Bauer sowie der früheren aktiven Sängerin Elisabeth Mäuser von den Plätzen zu erheben. Birgit Pottler-Calabria und Dirigent Ralf Hofmann berichteten über die Aktivitäten im Vereinsjahr 2023 mit u.a. Evensong, Weinfestkonzert, der Beteiligung am Volkstrauertag bei strömendem Regen und dem Ausflug nach Rom. Die 2. Vorsitzende, Lydia Hoffmann, berichtete über die Aktivitäten anlässlich von Geburtstagen und Jubiläen. Auf diese Weise wurde das hohe musikalische Engagement bei diversen Auftritten ebenso wie das lebendige und vielseitige Vereinsleben sichtbar. Detailliert berichtete die Vorsitzende über den Abschluss des Förderprojekts „Impuls“, ergänzt durch Holger Jaruscheks Informationen zur Digitalisierung der umfangreichen Vereinschronik. Birgit Pottler-Calabria dankte allen Beteiligten für ihren Einsatz zum Gelingen sämtlicher Projekte, bat aber auch um weitere personelle Unterstützung bei der Digitalisierung der Chronik und der regelmäßigen Aktualisierung der Webseite. Kassiererin Margit Wohlleber stellte den Kassenbericht vor, die Kassenrevisoren Liesl Full und Günther Steigner bestätigten eine einwandfreie Kassenführung, und so konnte die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden.

Die anschließende Neuwahl unter der zielstrebigen Leitung von Dietmar Herrnleben sorgte für eine ausgewogene Besetzung von Vorstand und Vereinsbeirat mit bewährten und neuen Kräften. Birgit Pottler-Calabria als 1. Vorsitzende, Lydia Hoffmann als ihre Vertreterin sowie Margit Wohlleber als Kassiererin wurden in ihren Ämtern bestätigt, die neue Schriftführerin Anne Jung-Hümpfner übernimmt die Funktion von Petra Herlein und vervollständigt so den geschäftsführenden Vorstand. Unverändert fungieren Martin Schlegelmilch als Chronist, Michael Brand als Fahnenjunker mit den Begleiterinnen Kerstin Haumüller und Margit Wohlleber, Pressewart Holger Jaruschek sowie als Vertreter der passiven Mitglieder Rainer Scheuring. Die Stimmen werden vertreten von Petra Herlein, Birgit Herrnleben und Harald Gogger. Günther Steigner steht wieder als Kassenrevisor zur Verfügung, ihm zur Seite steht Michael Bauer. Die fordernde Tätigkeit der Notenwartinnen verbleibt in den bewährten Händen von Ulrike Steigner und Birgit Herrnleben. Birgit Pottler-Calabria bedankte sich bei allen Gewählten für die Bereitschaft, Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen und dankte Liesl Full und Petra Herlein mit einem Blumenpräsent für ihre wertvolle Mitarbeit in den vergangenen Jahren.

Die neugewählte Vorstandschaft des Liederkranz
Foto: Harald Gogger

Der Ausblick auf das kommende Vereinsjahr rückte das Auftaktkonzert am Weinfest-Freitag in den Fokus, dem das fröhliche Höfesingen am Samstag folgt. Der traditionelle Gedenkgottesdienst im Oktober 2024 und die Beteiligung an der diesjährigen Zeiler Weihnacht am 22. Dezember 2024 werden nach den Sommerferien bestimmend sein. Zudem laufen die ersten Gespräche bezüglich einer Wiederauflage des gemeinsamen Neujahrskonzerts mit der Stadtkapelle Zeil in 2025. Diverse Ausflüge in der näheren Umgebung wurden ebenfalls ins Auge gefasst. Somit steht ein interessantes und gehaltvolles Vereinsjahr 2024 bevor. Neue Mitglieder und Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Obst- und Gartenbauverein Zeil

Obstbaumschnitt folgt klaren Regeln

Bei vielen Obstbäumen fällt der falsche Schnitt ins Auge: Viele kurze Äste ragen senkrecht in den Himmel. Diese „Schosser“ hat der Baum ausgetrieben, weil ihm seine Stammspitze abgeschnitten wurde. So verständlich so ein Schnitt ist, wenn man einen großen Obstbaum hat, hilfreich ist er nicht. Wer „Schosser“ vermeiden will, muss eine neue Stammspitze bestimmen und erhalten.

Beim Obstbaumschnittkurs des Obst- und Gartenbauvereins Zeil vermittelte der zweite Vorsitzende und zertifizierte Baumwart Stefan Schmid Grundlagen des Obstbaumschnitts. 15 Besucher freuten sich über die sehr verständliche Darstellung der Schnittregeln. Stefan Schmid gab jedem auch mit: „Alles vermitteln über den Obstbaumschnitt, das geht in zwei Stunden nicht.“

Im Kleinen zeigte Stefan Schmid (rechts), wie ein Obstbaum am besten aufgebaut ist: Spitze und drei Seitenäste.

Ein Obstbaum sollte wie ein „Christbaum“ aufgebaut sein und seine drei Seitenäste ebenso diesem Muster folgen. Symbolisch zeigte Stefan Schmid dieses Prinzip mit zwei Bambusstäben an.
Fotos: Brigitte Krause

Vor dem Schneiden empfahl er Zeit, um den Baum genau zu studieren. Wie soll er sich entwickeln? Der Baum braucht die klare Spitze, damit sich weniger „Schosser“ entwickeln und er braucht einen klaren Aufbau. Das heißt, unter der Stammverlängerung (Spitze) dann drei, höchstens vier Seitenäste je Ebene. Als Sinnbild empfahl Schmid eine gleichmäßige Form wie ein „Christbaum“.

Nächster Grundsatz: Immer in der Mitte beginnen, von oben nach unten arbeiten und darauf achten, dass untere Äste nicht verschattet werden. Ohne Licht gibt es keine schönen Früchte.

Alle steil nach oben schießenden Äste („Schosser“) herausschneiden. Das Kürzen eines Astes braucht es bei älteren Bäumen nicht. Unter dem Strich besser ist es: einen Ast drin lassen oder rausnehmen.

Kleinteilig herumschnippeln, das erkannten die Besucher, das kostet nur Zeit, bringt hingegen wenig. Lieber Luft machen, Belichtung herstellen und dafür auch Fruchtholz stehen lassen, das vielleicht nicht optimal ins Schema passt. Im nächsten Jahr kann man sehen, was der Baum gemacht hat und korrigieren.

Vorsitzender Ulrich Dölker freute sich über diesen lehrreichen und unterhaltsamen Vortrag. Wer Stefan Schmid am Baum erlebt hatte, konnte seine Anweisungen sehr gut nachvollziehen. Stefan Schmid gab den Besuchern mit auf den Weg, dass sie ihr neues Wissen besser erst wieder im Sommer oder im nächsten Frühjahr anwenden, denn laut Naturschutzgesetz ist das Schneiden von Bäumen und Hecken ab 1. März verboten, um die Vogelwelt nicht zu stören.

Stadtkapelle Zeil

Mitgliederversammlung bei der Stadtkapelle Zeil

Am 25.02.24 trafen sich die Mitglieder der Stadtkapelle Zeil am Main in „Bauer Roberts Brotzeitkeller“ zu ihrer Jahresversammlung.Erster Vorstand Norbert Strätz gab in seinem Tätigkeitsbericht einen Überblick über die musikalischen Aktivitäten des vergangen Jahres, die endlich wieder komplett Lockdown- und Coronafrei wie geplant stattfinden konnten. Besondere Highlights des letzten Jahres waren sicherlich das Frühjahrskonzert und die Tanzveranstaltung „Blasmusik hoch 2“, die im Herbst zusammen mit einer Gastkapelle stattfand.Dietmar Herrnleben als zweiter Vorstand schilderte in seinem Bericht die Entwicklung der Bläserklassen. Diese hat sich mittlerweile etabliert und wird nun schon zum zwölften Mal angeboten. Insgesamt 230 Kinder lernen bzw. lernten ein Instrument in der Bläserklasse. 13 davon musizieren inzwischen im Hauptorchester der Stadtkapelle Zeil.Heimo Bierwirth, Dirigent der Stadtkapelle und des Jugendorchesters, fand in seinem Tätigkeitsbericht viele lobende Worte für die Kapelle.Svenia Reus trug anschließend ihren Kassenbericht vor. Die Kassenprüfer Manfred Will und Anne Jung- Hümpfner bescheinigten eine einwandfrei geführte Kasse, sodass der Vorstand einstimmig entlastet werden konnte. Neuer Kassenprüfer wurde Josef Fenzl, nachdem Manfred Will nach zweijährigem Dienst aus dem Amt ausscheidet.Eine besondere Freude ist es dem Verein, Ehrungen auszusprechen. Vorstand Norbert Strätz bedankt sich mit Urkunde und silberner Vereinsehrennadel für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft bei Elisabeth Kernwein und Karola Mahr. Für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft erhielten Josef Fenzl, Fredy Fenzl, Günter Hetterich und Lydia Kuhn die goldene Vereinsehrennadel mit Urkunde.Zum Abschluss der Sitzung gab es noch einen Ausblick auf die Veranstaltungen des aktuellen Jahres. Höhepunkte werden ganz gewiss das Frühjahrskonzert, das am 20.04.2024 unter dem Motto „Let me entertain you - Gute Unterhaltung“ stattfinden wird, und das Herbstkonzert, das wieder als Tanzveranstaltung „Blasmusik hoch 2“ mit Beteiligung einer Gastkapelle für den 28.09.2024 geplant ist. Hierzu lädt die Stadtkapelle Zeil schon einmal recht herzlich ein.

Die Vorstände Dietmar Herrnleben (rechts) und Norbert Strätz (links) freuen sich mit den Geehrten: (v.l.) Josef Fenzl (40 Jahre), Fredy Fenzl (40), Elisabeth Kernwein (25) und Günter Hetterich (40) *Foto: Gerhard Kernwein*

Was Wann Wo Veranstaltungen und Termine

Hexenturm und vhs

„Die Hexe von Zeil" – Literatur und Musik

Das Ensemble erweckt „Die Hexe von Zeil" zum Leben.

Erleben Sie eine szenisch-literarische Romanlesung begleitet von zeitgenössischer Musik an historischen Schauplätzen in Zeil. Das Literaturkonzert findet am Samstag, 13. April, und am Sonntag, 14. April, jeweils um 19 Uhr statt und beginnt in der Annakapelle.

Historische Orte

Harald Pariggers Buch „Die Hexe von Zeil" entführt die Leser in das fiktive Bamberg und Zeil des 17. Jahrhunderts, wobei die meisten Charaktere von historischen Persönlichkeiten inspiriert sind. Unter der Leitung von Monika Schraut präsentiert ein Ensemble den Roman an vier bedeutenden historischen Orten in Zeil, kombiniert mit szenischem Spiel. Flöten- und Saxophonmusik aus der frühen Neuzeit umrahmt die einzelnen Sequenzen.

Begrenzte Zuschauerzahl

Der Auftakt erfolgt in der Annakapelle, gefolgt vom Hexenturm, dem Dokumentationszentrum im Hexenturm und schließlich dem Ratssaal. Die Zuschauerzahl ist auf 40 Personen begrenzt. Martina Angebrand, Christa Doelker, Petra Hohenberger, Monika Schraut und Ute Wolf werden lesen und spielen. Karten können bei der vhs Zeil (www.vhs-hassberge.de) oder unter unter 09524-850686 zum Preis von 12 € pro Karte reserviert werden. (js)

Bürgerverein Grabengärten e.V.

Zur Erinnerung: Mitgliederversammlung am 17. März im Käppele-Berghospiz

Die Mitgliederversammlung (**mit Neuwahlen** der Vorstandschaft) findet am **Sonntag, dem 17. März 2024 um 16 Uhr im Berghospiz** am Zeiler Käppele statt. Neben den Neuwahlen ist noch ein **Lichtbildervortrag** vorgesesehen. Gezeigt werden v.a. Bilder zu den Veranstaltungen der vergangenen 12 Monate.

Vor allem wegen der Wahlen wird um **rege Teilnahme** wird gebeten! Wie immer gibt es für alle anwesenden Mitglieder einen **Essensgutschein**!

Weitere Einzelheiten sind den Aushängen in den Vereinskästen sowie der BVG-Homepage (grabengaerten.de) zu entnehmen!

Für die kommenden Monate hat der BVG viele schöne Unternehmungen im Programm

Bei der produktiven und harmonischen Ausschusssitzung des BVG am 2. März wurden die Veranstaltungen der kommenden Monate beschlossen. Zwei Veranstaltungen gab es bereits im Jahr 2024:(Im Januar eine erstmals ausgetragende „Schützenmeisterschaft" und im Februar eine Stuttgart-Fahrt mit Tutanchamun-Ausstellung).

Folgendes ist nun geplant:

- Am Sonntag, dem **17. März**, 16 Uhr, die **Mitgliederversammlung mit Neuwahlen** im Berghospiz am Zeiler Käppele. Es gibt auch eine Diashow mit Bildern des zurückliegenden Vereinsjahrs. Alle anwesenden Mitglieder bekommen außerdem einen Essensgutschein. Weitere Details auf der Homepage des Vereins (grabengaerten.de).
- Am Ostermontag, dem **1. April**, 10 Uhr, eine ca. zweistündige **Osterwanderung mit Osternestsuchen**. Anschließend gemütliches Zusammensein am Vereinsheim (wenn es das Wetter zulässt).
- Am Freitag und Samstag (**12./13. April**) ein **Arbeitseinsatz am Vereinsheim** (Wärmedämmung, Garnitur-Reparaturen, Baumpflege). Uhrzeit und weitere Details werden noch bekanntgegeben.
- Am Mittwoch, dem **1. Mai** die traditionelle **Maiwanderung** mit anschließendem Grillnachmittag am Vereinsheim. Details werden noch bekanntgegeben.
- Am Samstag, dem **22. Juni** ein **Sommerfest** („Italienischer Abend"). Näheres wird noch bekanntgegeben.
- Am **8. bis 11. August** (Donnerstag bis Sonntag) ein **Viertagesausflug an die Ostseeküste**. Näheres wird noch bekanntgegeben. Siehe auch eigenen Bericht in der letzten Nummer! **Anmeldeschluss ist der 07.07.2024** (Tel. 7939 oder 7337). Der Preis beträgt 430 € p.P. im DZ. EZ-Zuschlag 105 €. Details auf der Homepage des Vereins (grabengaerten.de).

Die Unternehmungen für Herbst und Winter 2024 werden in einer weiteren Ausschusssitzung zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.

Der Bürgerverein Grabengärten hat also auch in diesem Jahr wieder sehr viel vor und schöne Veranstaltungen im Programm!

Osterwanderung mit Osternestsuchen

Am **Ostermontag, dem 1. April**, veranstaltet der BVG eine Osterwanderung mit Osternestsuchen. Start ist um 10 Uhr am Vereinsheim. Die Wanderung ist mit ca. 2 Stunden angesetzt. Anschließend trifft man sich wieder am Vereinsheim. Die Gestaltung des Nachmittags wird sich dann nach dem Wetter richten.

NaturFreunde Zeil e.V.

Karfeitagswanderung mit anschließendem Frühstück

Am Karfreitag, 29. März 2024 findet wieder die traditionelle Wanderung unter dem Motto „der Sonne entgegen" statt. Treffpunkt für alle Wanderfreunde am Speiersbrunnen in der Speiersgasse um 06:00 Uhr.

Im Anschluss der Wanderung **(ab ca. 08:00 Uhr)** gibt es ein Frühstücksbuffet im Naturfreundehaus *Warme Sonne.*

Wie immer sind natürlich auch Nichtmitglieder zu sämtlichen Veranstaltungen herzlich willkommen und ausdrücklich erwünscht - der Berg ruft!

Bitte vormerken: traditionelles Bergfest am 01. Mai

Wer suchet, der findet!

Kleinanzeigen im Mitteilungsblatt .

ÜZL - Überparteiliche Zeiler Liste

Einladung zum Frauenstammtisch am 22. März

Es ergeht herzliche Einladung zum nächsten Frauenstammtisch der ÜZL. Dieser findet am **Freitag, den 22. März um 17.30 Uhr** in der Sennhütte statt.

Das Organisationsteam freut sich auf viele, nette Unterhaltungen, Ideenaustausch und natürlich Gespräche zur Zeiler Kommunalpolitik. Sicher gibt es da manches zu besprechen.

Natürlich sind auch wieder interessierte Gäste gerne gesehen.

Es wird um Anmeldung bei Nicole Tschiggfrey:
Tel: 09524 303633,
gebeten um die richtige Anzahl von Plätzen reservieren zu können.

Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft "Am Weinstock Jesu"

Kirche berät Arbeitnehmer

Probleme am Arbeitsplatz?

Am Dienstag, den 26.03.2024 findet von 16.00 bis 18.00 Uhr im Haus St. Bruno, Promenade 37 in Haßfurt ein „Beratungsnachmittag Arbeit und Soziales“ statt.

Sie haben Angst um ihren Arbeitsplatz, weil es dem Betrieb schlecht geht?

Sie stehen vor dem Ruhestand und wollen wissen, wie Ihre Rente aussieht?

Sie erleben Konflikte am Arbeitsplatz bis hin zu Mobbing und wollen lernen, damit umzugehen?

Sie haben Ihren Arbeitsplatz schon verloren und wollen wissen, was es mit Arbeitslosengeld und dem Bürgergeld auf sich hat?

Sie haben Fragen zum Thema Schwerbehinderung oder sind schon länger krank?

An diesem Nachmittag steht Betriebsseelsorger Rudi Reinhart zur Verfügung und bietet Interessenten kostenlose Beratung, Gespräche und Hilfe an.

Beratung ist auch vor Ort möglich.

Bitte melden Sie sich unter Tel. 015226211111 oder per Mail: rudi.reinhart@bistum-wuerzburg an.

2. Liturgische Nacht

Die Pfarreiengemeinschaft ‘Am Weinstock Jesu’ lädt am **Freitag, 15. März 2024**, in die Pfarrkirche St. Michael Zeil, zur zweiten Liturgischen Nacht ein.

Beginn ist bereits um **19.30 Uhr**. Bis 21.30 Uhr sind Jung und Alt zu Gebet, Musik und Besinnung zum Thema „Hoffnung und Vertrauen“ eingeladen. Jeder kann nach Belieben kommen, gehen oder bleiben. Es spielt die Band Cyriakus.

Bringen Sie sich gerne eine Decke oder auch ein Kissen mit; dann werden die Kirchenbänke noch gemütlicher.

Familiengottesdienst am Misereor-Sonntag

„Interessiert mich die Bohne!“ lautet das Thema des Familiengottesdienstes am **Sonntag, 17. März 2024**, zu dem die Pfarrei St. Michael Zeil ganz herzlich einlädt.

Beginn ist um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael. Die musikalische Begleitung übernimmt die Band Cyriakus.

Auf viele Mitfeiernde freuen sich Pfarrer Michael Erhart und das Vorbereitungsteam.

Impressum

Zeiler Nachrichten
mit Amtsblatt der Stadt Zeil a.Main

WITTICH MEDIEN

Das Mitteilungsblatt erscheint 14-täglich jeweils donnerstags in den ungeraden Wochen und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
  LINUS WITTICH Medien KG,
  Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
  Der Erste Bürgermeister der Stadt Zeil a. Main, Thomas Stadelmann, Marktplatz 8, 97475 Zeil a.Main.
- für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
  gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.
  Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:
Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Niemand isst für sich allein

Weltweit sind über 850 Millionen Menschen ohne ausreichende Nahrung. „Brot für die Welt“ setzt sich mit seinen Projektpartnern für fairen Agrarhandel ein, ökologische und nachhaltige Landwirtschaft, die Stärkung der bäuerlichen Produzenten und den Schutz der lokalen Märkte.

Mit „Brot für die Welt“ sichern Sie die Ernährung der Ärmsten und Benachteiligten.
Danke für Ihre Spende.
Postbank Köln 500 500 500
BLZ 370 100 50

niemand isst für sich allein
Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Amtliche Bekanntmachungen

Dorferneuerung Altershausen 2

Stadt Königsberg i.Bay., Landkreis Haßberge

Neuwahl der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter (§ 21 Abs. 3 des Flurbereinigungsgesetzes - FlurbG -, Art. 4 Abs. 3 Satz 1, 2 und 5 Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes - AGFlurbG -)

Bekanntmachung und Ladung

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet Altershausen 2 gehörenden Grundstücke und die ihnen gleichstehenden Erbbauberechtigten werden hiermit zur Teilnehmerversammlung geladen.

Diese findet unter der Leitung des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken statt am:

Donnerstag, 11.04.2024, um 18:00 Uhr,
Ort: Altershausen Altes Rathaus.

Tagesordnung

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft und des Wahlverfahrens
2. Neuwahl ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter
3. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer am Verfahren besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Neuwahl des Vorstandes beteiligen.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je 6 festgesetzt.

Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit als Mitglied und Stellvertreter insgesamt 12 Personen wählen. Sie werden auf die Dauer von sechs Jahren gewählt; eine Wiederwahl ist zulässig.

Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke. Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Jeder Teilnehmer hat eine Stimme. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Gemeinschaftliche Eigentümer sind nur stimmberechtigt, wenn von allen abwesenden Miteigentümern eine schriftliche Vollmacht vorliegt. Wenn Ehepartner gemeinschaftliches Eigentum haben, brauchen diese ebenfalls eine schriftliche Vollmacht des abwesenden Ehepartners. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben in der Versammlung eine schriftliche Vollmacht vorzulegen. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

Die zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Gewählt sind diejenigen, die die meisten Stimmen erhalten.

Würzburg, 06.03.2024

gez. Sonja Ludwig

Bekanntmachung und Ladung

Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung	**Wohnau (vgl. §§ 151 ff. FlurbG)**
Gemeinde	Knetzgau
Landkreis	Haßberge
VKZ	757241

Die Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Wohnau blieb als Körperschaft des öffentlichen Rechts über die Beendigung des Flurbereinigungsverfahrens (vgl. § 149 FlurbG) hinaus bestehen (vgl. §§ 151 ff. FlurbG).

Die Eigentümer und Erbbauberechtigten jener Grundstücke, welche zum Flurbereinigungsgebiet (Stand: Beendigung des Flurbereinigungsverfahrens) gehören, werden zu einer

Teilnehmerversammlung

eingeladen.

Versammlungsort: Wohnau, Gemeindezimmer
Versammlungszeit: Donnerstag, den 11.04.2024 um 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden der Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Wohnau
2. Bericht des Vorstandsvorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes und der Grundsätze des Wahlverfahrens sowie der Bildung des Wahlausschusses
7. **Vorschlag** der Teilnehmerversammlung für das Amt des Vorstandsvorsitzenden
8. Wahl der Vorstandsmitglieder
9. **Vorschlag** der Teilnehmerversammlung für das Amt des stellv. Vorstandsvorsitzenden
10. Bestimmung von Kassenprüfern
11. Allgemeine Aussprache

Nach der Satzung der Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Wohnau ist eine Neuwahl des Vorstandes erforderlich geworden.

Von der Genossenschaftsversammlung sind nach § 8 der Satzung

3 Vorstandsmitglieder

auf die Dauer von 6 Jahren zu wählen.

Für jedes Vorstandsmitglied ist ein(e) Stellvertreter(in) zu wählen. Außerdem hat die Teilnehmerversammlung dem Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken (ALE Ufr) einen Vorstandsvorsitzenden und dessen Stellvertreter **vorzuschlagen**.

Die **Bestimmung** des Vorstandsvorsitzenden und des stellv. Vorstandsvorsitzenden erfolgt durch das ALE Ufr (vgl. Art. 4 Abs. 2 AGFlurbG).

Wahlberechtigung:

Wahlberechtigt sind Teilnehmer (Teilnehmer sind jene Eigentümer von Grundstücken, welche zum Flurbereinigungsgebiet gehören). Erbbauberechtigte stehen Eigentümern gleich. Jeder anwesende Teilnehmer (jede anwesende Teilnehmerin) hat eine Stimme.

Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer; einigen sich diese nicht über die Stimmabgabe, so kann das Wahlrecht nicht ausgeübt werden.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Vollmachten berechtigen den Bevollmächtigten (die Bevollmächtigte) nicht zu einer mehrfachen Stimmabgabe. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen.

Entsprechende Vollmachtsformulare liegen beim Unterzeichner dieser Bekanntmachung und Ladung bereit.

Wählbarkeit:

Grundsätzlich können alle natürlichen Personen gewählt werden, die nach bürgerlichem Recht unbeschränkt geschäftsfähig sind. Sie brauchen nicht am Verfahren beteiligt zu sein.

Eine gruppenmäßige Festsetzung wurde durch das ALE Ufr nicht verfügt.

Kommt die Wahl des Vorstands im Termin nicht zustande und verspricht ein neuer Wahltermin keinen Erfolg, kann das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken Mitglieder des Vorstands nach Anhörung der landwirtschaftlichen Berufsvertretung bestellen.

Wohnau, den 15.02.2024

Der Vorsitzende des Vorstandes

der Teilnehmergemeinschaft

Flurbereinigung Wohnau

gez.

Georg Köhler

Kreuzfriedhof Zeil a.Main

Räumung Grabstätten 2024

Bekanntmachung

An folgenden Grabstätten im Kreuzfriedhof Zeil a.Main sind die Nutzungsrechte abgelaufen:

Grab-Nr. 90
Belegung: 1974 † Ottilie Fischer
1992 † Martin Helbig
2002 † Sophie Helbig

Grab-Nr. 241
Belegung: 1958 † Katharina Schönmüller
1977 † Luitpold Pfister
2002 † Katharina Pfister

Grab-Nr. 433A
Belegung: 1977 † Rudolf Fleischer
2003 † Johanna Fleischer

Grab-Nr. 651
Belegung: 1954 † Ludwig Hahn
1956 † Emilie Hahn

Grab-Nr. 665/666
Belegung: 1981 † Anton Neuß
1982 † Sofie Neuß
1989 † Maria Neuß
2006 † Wolfgang Neuß
2010 † Lydia Lipp-Pennington

Die Nutzungsberechtigten dieser Grabstätten sind verstorben, bzw. können von der Stadt Zeil nicht mehr ermittelt werden. Angehörige bzw. Interessenten werden gebeten, sich umgehend im Friedhofsamt der Stadt Zeil zu melden.

Sollte kein Interesse an der Aufrechterhaltung der Nutzungsrechte an diesen Gräbern bestehen, wird die Stadt Zeil die Ruhestätten gemäß der Friedhofssatzung vier Wochen nach dieser Bekanntmachung, bzw. nach endgültigen Ablauf des Ruherechts einebnen lassen.

Zeil a.Main, 11.03.2024

Stadt Zeil a.Main

Stadelmann, 1. Bürgermeister

Bei uns werben Sie richtig!

www.wittich.de

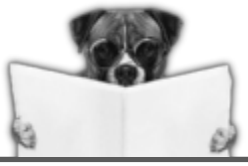


Foto: Adobe Stock / Vorel Sima

Stadtwerke Zeil a. Main

Leerung der Restmülltonnen

In welchem Intervall wird Ihre Restmülltonne geleert?

Sie haben die Möglichkeit, für Ihre Restmülltonne eine zwei- oder vierwöchige Leerung zu beantragen. Je nach Wunsch erhalten Sie dann die entsprechende Gebührenmarke. Diese „markiert“ Ihre Restmülltonne und dient dem Entsorgungsunternehmen als Grundlage für die regelmäßige Leerung.

Wechsel möglich

Bei Bedarf können Sie zwischen den beiden Leerintervallen wechseln. Bitte kontaktieren Sie dazu unsere Stadtwerke. Ihr Ansprechpartner:
Benjamin Hahn, 09524 949-40.

Abfallkalender

Wann welche Tonne geleert wird, können Sie dem Abfallkalender des Landkreises entnehmen. Dieser wurde Ende 2023 in Papierform verteilt. Zusätzliche Exemplare können Sie im Rathaus kostenlos mitnehmen. Außerdem steht der Abfallkalender online zur Verfügung. Alternativ können Sie die entsprechende App nutzen. (js)

Ende des amtlichen Teils

Mitteilungen der Stadt Zeil a. Main

Bürgerbüro nicht besetzt

Am **Donnerstag, 14.03.2024** ist das **Bürgerbüro von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr nicht besetzt**

Holzrechtler im Stadtteil Krum

Brennholzvergabe am Freitag, 22.03.2024

Am Freitag, 22. März 2024, um 19.00 Uhr, findet für die Holzrechtler von Krum im Feuerwehrhaus Krum die Brennholzvergabe statt.

Jedes Recht erhält 1 Polter mit rd. 3,0 Festmeter Holz. Pro Polter sind 48,00 € **sofort in bar** zu entrichten. Bitte möglichst die 48,00 € pro Polter passend mitbringen, um Wechselgeldvorgänge zu vermeiden.

Die Reisiglose werden am Samstag, 23. März 2024, vor Ort im Wald eingeteilt: Treffpunkt Dorfplatz Krum, 09.00 Uhr.

Die Rechtler werden dazu herzlich eingeladen.

Zeil a. Main, 05.03.2024

Stadt Zeil a. Main

Thomas Stadelmann, 1. Bürgermeister

Lost & Found

Das städtische Fundbüro betreuen unsere Kolleginnen der Stadtkasse. Zu den gewohnten Öffnungszeiten können Sie dort im Stadtgebiet gefundene Gegenstände abgeben. Falls Sie etwas vermissen, können Sie ebenfalls dort nachfragen, ob Ihr Ring, Schlüssel etc. hinterlegt wurde. (js)

Kontakt:
Stadtkasse, 09524 949-31,
stadtkasse@zeil-am-main.de

FÜR FREIHEIT

FÜR MENSCHEN-WÜRDE

FÜR TOLERANZ

Lichtermeer für Demokratie

FÜR DAS GRUND-GESETZ

GEGEN HASS

GEGEN EXTREMISMUS

NIE WIEDER IST JETZT

GEGEN GEWALT

GEGEN HETZE

Hofheim Marktplatz 21.03. um 19:00 Uhr

V.i.S.d.P. Christoph Appel, Klosterstr. 14, 97531 Theres

Bürgermeister Alexander Bergmann, Hofheim i.UFr.
Dorfgemeinschaft Sulzbach-Elsdorf
Ursula Sauer-Hauck und Burkard Hauck aus Königsberg
Dr. Heinrich Goschenhofer, Hausarzt
Manuela Rottmann, MdB, B90/Grüne
Dorothee Bär, MdB, CSU
Sabine Dittmar, MdB, SPD
Bürgermeister Stefan Paulus, Knetzgau

... und viele mehr!

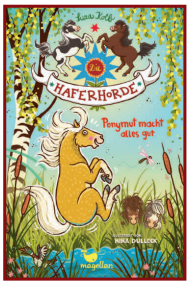
Bitte für das LICHTERMEER Leuchtmittel mitbringen z.B. Kerzen, Handy (keine Fackeln).
Bei Regen bunte Regenschirme

Autorenlesung von Suza Kolb

Die Haferhorde

Ponymut macht alles gut

DIENSTAG
23.04.2024
16.00 Uhr
Rudolf-Winkler-Haus



© Monika Lang Fotografie

Lesung aus Band 21, vorab Ausschnitte aus dem 22. Band.

Anschließend Signierstunde mit der Autorin. Bücher können vor Ort erworben werden.

Für Kinder ab 5 Jahren.
5€ / Person im Vorverkauf
7€ / Person an der Abendkasse
Kartenvorverkauf in der Stadtbibliothek Zeil

Kostenlose Senioren-/ Angehörigenberatung in Zeil a.Main

Frau Christl Pottler, Vorsitzende des Seniorenbeirates der Stadt Zeil a.Main, bietet allen Senioren und deren Angehörigen und Betroffenen *jeden letzten Dienstag im Monat* kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflege, Betreuung, Pflegeversicherung, Patientenverfügung etc. an. Formulare für Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sind vorhanden.

Weiter erhalten Sie Informationen und Beratung über Urlaubsmöglichkeiten / Auszeit für Demenzkranke und Angehörige: Erholen – Entspannen – Lernen – Erfahrungen austauschen. Eine Abrechnung über die Pflegekasse ist möglich.

Ab dem 01. Januar 2017 gibt es einen neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff, die Feststellung erfolgt in Pflegegraden.

Mit dem neuen Verfahren werden erstmals die geistigen und sprachlichen Fähigkeiten sowie Verhaltensweisen, psychische Probleme und soziale Kontakte mitbetrachtet. Dies ist ein großer Vorteil für Demenzerkrankte um einen Pflegegrad zu erreichen. Eine ausführliche Beratung erfolgt in den Sprechstunden.

Die nächste Sprechstunde ist am

Dienstag, 26.03.2024 von 14.00 bis 15.00 Uhr

im Rathaus in Zeil a.Main.

Stadtbibliothek

www.bibliothek-zeil.de

Bastelzeit in der Stadtbibliothek

Auch unser letzter Bastelnachmittag sorgte wieder für strahlende Kinderaugen. Diesmal wurde unter Anleitung von Frau Simon ein kleines Aquarium für das Kinderzimmer gebastelt. Die Ergebnisse können sich wie immer sehen lassen. (lv)

Es wird musikalisch

Sweet Caroline – Oh oh oh!

Am 19. Februar wurde es abends noch laut in der Stadtbibliothek. In Zusammenarbeit mit der VHS haben wir zu einem Mitsingabend eingeladen und konnten uns über ein volles Haus freuen.

Tolle Stimmung

Die insgesamt 24 anwesenden Hobby-Sängerinnen und -Sänger wurden von Bernhard Schurig und Herbert Selig durch den Abend geleitet. Die beiden Musiker sorgten mit ihren Gitarren für eine tolle Stimmung und stellten die unterschiedlichsten Folk- und Rocksongs vor.

Neugewonnenes Musikwissen

Im Anschluss an jedes gemeinsam gesungene Lied wurden die Songtexte analysiert und von Herbert Selig übersetzt und interpretiert. Nach diesem Abend können alle Teilnehmer nun mit ihrem neugewonnenen Musikwissen angeben und bekannte Lieder wie „Sweet Caroline“ oder auch „Hotel California“ ab sofort noch textsicherer mitsingen! (lv)

Haferhorde hautnah:

Suza Kolb liest exklusiv aus Band 22

In unserer Stadtbibliothek gibt es viele verschiedene Werke der oberfränkischen Autorin Suza Kolb.

Die Haferhorde von Suza Kolb ist seit vielen Jahren bei der ganzen Familie beliebt. Nun können die kleinen und großen Fans die bekannte Kinderbuchautorin bei uns in Zeil treffen. Unserem Stadtbibliothek-Team ist es gelungen, sie am Dienstag, 23. April, dem Welttag des Buches, für eine exklusive Lesung ins Rudolf-Winkler-Haus einzuladen.

Abenteuer mit Schoko, Keks und Toni

Der literarische Nachmittag mit Schoko, Keks und Toni (den Helden der Haferhorde) beginnt um 16 Uhr und verspricht nicht nur einen Einblick in Band 21 („Die Haferhorde - Ponymut macht alles gut“), sondern auch exklusive Ausschnitte aus dem noch unveröffentlichten Band 22.

Ab 5 Jahren

Die Lesung ist für Kinder ab 5 Jahren konzipiert und bietet ein spannendes und unterhaltsames Erlebnis für die jüngsten Leseratten. Gemeinsam mit (älteren) Geschwistern und ihren erwachsenen Begleitpersonen können sie den faszinierenden Abenteuern lauschen.

Autorin signiert Bücher

Die Buchhandlung Glückstein wird einen Büchertisch präsentieren, auf dem Besucher eine Auswahl der besten Werke von Suza Kolb finden können. Nach der Lesung nimmt sich die Autorin Zeit für ihre Fans und signiert gerne (mitgebrachte und gekaufte) Bücher.

Jetzt Karten sichern

Der Eintrittspreis beträgt 5 € pro Person im Vorverkauf und 7 € an der Abendkasse. Karten gibt es im Vorverkauf in der Stadtbibliothek - bzw. während des Umbaus im Rudolf-Winkler-Haus zu den Öffnungszeiten der „Ausleihe Light“. (js)

UBIZ

UBIZ im April

Eselführerschein

Im Rahmen der BayernTourNatur.

Mindestalter: 18 Jahre.

Mitzubringen:

wetterfeste Kleidung, feste Schuhe, kleines Picknick

Sandra Pfister

Sa., 06.04, 10:00 - 14:00 Uhr, € 58,00

Kursort:

Steigerwald Erlebnishof, Neuhof 5, 97513 Michelau OT Neuhof

Gesundheitswandern im Steigerwald
Streckenlänge 2-3 km. In Kooperation mit der „vhs Bildung barrierefrei“. Im Rahmen der BayernTourNatur.
Mitzubringen: feste Schuhe, robuste Kleidung, Getränk
Daniela Schmidt
Sa., 06.04, 14:00 - 16:00 Uhr, € 12,00
Kursort: Knetzgau / Oberschwappach, Parkplatz am Schloß, Schloßstr. 6, 97478 Knetzgau

Kindergarten neu denken! - Nachhaltigkeit in der Kita - Fortbildung
Kerstin Büttner
Mi., 10.04, 14:30 - 18:30 Uhr, kostenfrei durch finanzielle Unterstützung der Bildungsregion Landkreis Haßberge

Bau eines Lehmbackofens
Anmeldeschluss: 04.04.2024
Gabriele Götz, Thomas Dettmering
Fr.:12.04.2024, 18:00 - 21:30 Uhr, Sa.: 13.04.2024, 9:30 - 19:30 Uhr, € 179,00
Kursort: Reckendorf / Alte Ziegelei Götz, Hauptstr. 73, 96182 Reckendorf

Gärtnern auf kleinem Raum - Strohballen, Kisten und Co
Michaela von der Linden
Fr., 12.04, 15:30 - 17:30 Uhr, € 15,00 zzgl. € 10,00 für Materialkosten
Kursort: ELA´s Hof, Spitalstr. 5, 97514 Oberaurach OT Unterschleichach

Natur trifft Kultur -
Führung zu den spuren von herman de vries - renate ortloff
Im Rahmen der BayernTourNatur.
Mitzubringen: festes Schuhwerk, evtl. Wanderstöcke
Renate Ortloff
Sa., 13.04, 13:00 - 14:30 Uhr, € 13,00
Kursort: Parkplatz Wotansborn, 96181 Rauhenebrach OT Fabrikschleichach

Mit dem Huhn auf Du und Du
Michaela von der Linden
Sa., 13.04, 14:00 - 16:00 Uhr, kostenfrei, Spende willkommen
Kursort: ELA´s Hof, Spitalstr. 5, 97514 Oberaurach OT Unterschleichach

Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs –
Die Graureiherkolonie bei Dippach
Im Rahmen der BayernTourNatur.
Mitzubringen: festes Schuhwerk, ggf. Fernglas
Dr. Birgit Binzenhöfer
So., 14.04, 10:00 - 11:30 Uhr, kostenfrei
Kursort: Eltmann / Dippach, Parkplatz am Mainufer, 97483 Eltmann OT Dippach

Frühlingserwachen im Weinberg - Führung und Weinprobe
Im Rahmen der BayernTourNatur.
Wolfgang Zimmermann
Di., 16.04, 18:00 - 20:00 Uhr, € 24,00
Kursort: Weinhaus Zimmermann, Ziegelanger 19, 97475 Zeil

Unterricht im Wald - Vom Klassenzimmer zum Erlebensraum
In Kooperation mit der Schutzgesellschaft Deutscher Wald.
Julia Fleckenstein
Mi., 17.04, 09:00 - 16:00 Uhr, kostenfrei

Die Kräuterspirale
FREYJA Kerstin Hertinger
Do., 18.04, 18:30 - 20:30 Uhr, € 30,00
Kursort: Atelier Lieselotte Vogt, Hauptstr. 24, 97539 Wonfurt

Traditionelles Bogenschießen - für Erwachsene und Jugendliche
Geeignet für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren.
Christopher Rhein, Zeller Forst Team
Sa., 20.04, 10:00 - 13:00 Uhr, € 55,00
Kursort: Marswaldspielplatz, zwischen 97478 Zell a.E. und 97514 Oberschleichach

„Ich bin dann mal ... im Steigerwald“
Eine Pilgerwanderung
Die gesamte Wegstrecke beträgt etwa 8 km. Im Rahmen der BayernTourNatur.
Sabine Selig
Sa., 20.04, 09:30 - 14:30 Uhr, € 18,00
Kursort: Knetzgau / Oberschwappach, Parkplatz am Schloß, Schloßstr. 6, 97478 Knetzgau

Nutz- und Ziergarten klimaresilient und ertragreich gestalten
Antonia Bartning
Sa., 27.04, 10:00 - 11:30 Uhr, € 4,50

Kinder philosophieren „Verantwortung - Klebstoff für die Welt“
Für Kinder von 8 bis 10 Jahren. In Kooperation mit dem BIZ Haßfurt. Anmeldung direkt im BIZ: 09521.951960.
Barbara Lichtenwald
Sa., 27.04, 10:00 - 11:30 Uhr, kostenfrei
Kursort: Bibliothekszentrum Haßfurt, Marktplatz 10, 97437 Haßfurt

Vogelstimmenwanderung am Morgen
Wegstrecke ca. 6 km. Im Rahmen der BayernTourNatur.
Manfred Husslein
So., 28.04, 06:30 - 09:00 Uhr, € 10,00, Kinder kostenfrei
Kursort: Horhausen Kirche, Mühlenstr. 2, 97531 Theres

ENERGIE-SPRECHSTUNDEN:

Ansprechpartner:
Georg Knetzger, 09529.9222-13
Die Energieberatung ist aktuell Mi. und Fr. nachmittags besetzt. Bitte wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen und Ihren Daten an die UBiZ-Verwaltung unter 09529.9222-0. Der Energieberater wird Sie dann an einem der beiden Tage zurückrufen.

Für alle Veranstaltungen ist vorherige Anmeldung erforderlich!
09529.9222-0, info@ubiz.de oder online www.ubiz.de

Allgemeine Informationen

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe am Landratsamt Haßberge (KOS)

Selbsthilfegruppen sind eine wichtige Unterstützung für Menschen mit gleichen Schicksalen, Krankheiten, sozialen Problemen oder gemeinsamen Interessen. Bei regelmäßigen Treffen tauschen die Gruppenmitglieder Informationen und Erfahrungen aus, knüpfen neue Kontakte, laden Fachpersonen für Vorträge ein und planen gemeinsame Aktivitäten. Die Gruppen können aus Betroffenen und/oder Angehörigen bestehen und leiten sich selbst an.
Empfehlenswert ist auch eine Zusammenarbeit mit dem selbsthilfefreundlichen Krankenhaus, der Haßberg-Kliniken, wovon sowohl unsere Selbsthilfeaktive als auch die Klinik profitieren.
Aktuell gibt es über 60 Selbsthilfegruppen im Landkreis Haßberge zu verschiedenen gesundheitlichen und psychosozialen Themen. Wenn Sie auf der Suche nach einer Selbsthilfegruppe sind oder eine neu gründen möchten, wenden Sie sich an uns – wir beraten und unterstützen Sie gerne!
Tel.: 09521 27-313, -257, -378
kos@hassberge.de
www.selbsthilfe-hassberge.de
Persönliche Termine vergeben wir nach Vereinbarung
Die Leistungen der KOS sind kostenlos

Ein Tag im Zeichen regionaler Produkte

Regionalmanagement des Landkreises Haßberge plant mehrere kleine Regionalmärkte für 8. Juni

Der Aktionstag 2023 ermöglichte Interessierten unter anderem Einblicke in den regionalen Weinanbau im Abt-Degen-Weintal.

Das Regionalmanagement des Landkreises Haßberge unterstützt seit Jahren mit kleineren und größeren Aktionen die Direktvermarktung und Erzeugung regionaler Produkte. Am 1. Oktober 2023 fand unter dem Motto „Regional gut unterwegs“ erstmals im Landkreis Haßberge ein großer Aktionstag statt, der zum natürlichen, kulinarischen und kulturellen Genuss der Region einlud. Im Mittelpunkt standen dabei regionale Produkte. Nach der erfolgreichen Premiere und der Auswertung des Feedbacks der Mitwirkenden plant das Regionalmanagement für 2024 eine Neuauflage des Aktionstages mit einigen Anpassungen. So soll das Angebot in diesem Jahr in Form von mehreren kleinen Regionalmärkten gebündelt werden. Bürgerinnen und Bürger erhalten so einen Überblick über die Vielfalt hochwertiger regionaler Erzeugnisse und können direkt mit den Produzentinnen und Produzenten aus der Region in Kontakt treten.

Der Aktionstag soll in diesem Jahr am Samstag, 8. Juni, nach den Pfingstferien stattfinden. Alle Direktvermarktungsbetriebe sowie regionalen Erzeugerinnen und Erzeuger sind dazu eingeladen, sich mit einem Stand an den Regionalmärkten zu beteiligen. Es besteht auch noch die Möglichkeit, den eigenen Hof als Veranstaltungsort für einen Regionalmarkt zu melden. Um das Angebot für Verbraucherinnen und Verbraucher möglichst attraktiv zu gestalten, sind auch Sonderaktionen wie Hof- oder Betriebsführungen jederzeit willkommen. Dank der Unterstützung durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie im Rahmen des Regionalmanagement-Projekts „Expedition Heimat“ werden für die Teilnahme am Aktionstag keine Gebühren erhoben. Auch Werbematerialien werden allen Mitwirkenden kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Wer Interesse hat, sich am Aktionstag „Regional gut unterwegs“ 2024 zu beteiligen, kann sich bis einschließlich 24. März anmelden. Das entsprechende Formular steht unter www.regionalmanagement-hassberge.de/regional-gut-unterwegs/ zur Verfügung. Bei Fragen ist das Regionalmanagement per E-Mail an regionalmanagement@hassberge.de oder telefonisch unter 09521/27-650 zu erreichen.

Main FlussFilmFest shorts

am 17. März 2024 im Capitol Theater in Zeil am Main

Das Capitol-Theater in Zeil a.Main ist als eines von sieben Kinos wieder beim Main FlussFilmFest mit dabei. Am Sonntag, 17.3.24 um 13 Uhr erwartet die Gäste ein gleichermaßen informatives wie eindrucksvolles Filmprogramm von knapp eineinhalb Stunden Länge.

Der Kinonachmittag beginnt mit Kurzfilmen zum Rückbau nicht mehr genutzter Wehre und der Bedeutung von Totholz im Fluss. Der Clip von Main CleanUp ruft dazu auf, sich an der Frühjahr-Müll-Sammel-Aktion zu beteiligen. „Water lost and returned“ nimmt den Zuschauer mit auf die Reise in die wieder geschaffenen Wasserlandschaften des tschechischen Šumava Nationalparks – der großen Schwester des Nationalparks Bayerischer Wald. „Bayerns Bächen geht die Luft aus“ untersucht zusammen mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universität Bayreuth sowie der TU München die Ökologie von Bächen und Quellen auch im Einzuggebiet des Mains. Das Main FlussFilmFest bietet die Möglichkeit, im Kino mit anderen Fluss-Begeisterten ins Gespräch zu kommen und sich darüber auszutauschen, wie wir zukünftig mit den unseren Flüssen und Bächen umgehen wollen. Am 22. September 2024 plant Bruno Schneyer in seinem Zeiler Kino ein weiteres FlussFilm-& Frühstücksevent mit dem Film Abenteuerland als Hauptfilm. Information und Tickets:

https://kino-zeil.de/de/events

Das Main FlussFilmFest shorts startet in Bayreuth zum 14. März 2024, dem Tag für frei fließenden Flüsse. Es wird gefördert vom europäischen Open Rivers Programm. Organisiert wird es von der Stiftung Living Rivers zusammen mit dem Flussparadies Franken/Netzwerk Main. Das Programmfaltblatt des Main FlussFilmFestes finden Sie online hier www.mainflussfilmfest.de oder gedruckt in den teilnehmenden Kinos.

Spielmobil kommt nach Zeil a.Main

Selbsthilfegruppe für Männer mit Krebs sucht neue Mitglieder

Die Diagnose Krebs kann für jeden Mann eine überwältigende und einschneidende Erfahrung sein. In dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, sich mit anderen in ähnlichen Situationen zu verbinden und Unterstützung zu finden. Die Selbsthilfegruppe für Männer mit Krebs bietet einen vertrauensvollen Rahmen für den Austausch von Erfahrungen, Sorgen und Hoffnungen, unabhängig von der Art des Krebses und dem eigenen Alter. Die Gruppe ist offen für neue Mitglieder,

welche aktuell mit Krebs zu kämpfen haben oder in der Vergangenheit unter einer Krebsdiagnose litten und ihre wertvollen Erfahrungen weitergeben möchten. Neben dem Erfahrungsaustausch der Betroffenen, ist auch die Einladung von Referenten zu diesem Thema geplant. Die Gruppe organisiert zudem gemeinsame schöne Aktivitäten, um dem Zusammenhalt zu stärken und mehr Leichtigkeit in den Alltag zu bringen.

Wer Interesse an einer Teilnahme und Mitwirkung der Selbsthilfegruppe für Männer mit Krebs hat, kann seine Anfrage direkt per Mail an **SHGKOS@t-online.de** richten.

Bitte beachten: es handelt sich um eine reine Betroffenengruppe, welche nicht therapeutisch angeleitet wird.

Nähere Informationen rund um das Thema Selbsthilfe gibt es unter Telefon **0952127 -257, -378** oder per E-Mail an: **kos@hassberge.de** bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KOS) am Landratsamt Haßberge. Selbstverständlich werden alle Anfragen und Informationen vertraulich behandelt.

Weitere Angebote und Selbsthilfegruppen der KOS im Landkreis Haßberge unter **www.selbsthilfe.hassberge.de**

Wiederbewaldung - Online-Crashkurs für Waldbesitzende

Kahlflächen nach Borkenkäferbefall, Dürre oder Sturm

Dürre, Hitze und Insektenschäden haben die heimischen Wälder geschwächt. Im Frankenwald hat der Fraß der Borkenkäfer riesige Kahlflächen geschaffen. Zwischen Untermain und den Haßbergen haben Trockenheit und hohe Temperaturen den Waldbäumen zugesetzt.

Welche Baumarten eignen sich für den Aufbau klimaresilienter Wälder? Wie können Schadflächen wiederaufgeforstet werden? Worauf müssen Waldbesitzende achten?

Am Donnerstag, 25. April 2024 von 19.00-21.30 Uhr, erhalten Sie im Crashkurs einen Überblick, worauf es bei der Wiederaufforstung von Schadflächen ankommt, welche Fehler Sie vermeiden sollten und wieso Geduld ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist!

Mit Impulsvorträgen von:

Sandra Diehm, Waldbesitzerin Landkreis Main-Spessart

Christoph Körner, Waldbesitzer Landkreis Kronach

Claudia Stiglbrunner, Revierleiterin am AELF Karlstadt

Und einem Fachvortrag von:

Ottmar Ruppert, Waldbautrainer Bayerische Forstverwaltung

Veranstalter: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schweinfurt in Zusammenarbeit mit anderen ÄELF

Anmeldung: www.aelf-ka.bayern.de/forstwirtschaft/waldbesitzer

Gut unter der Rinde zu erkennen: Borkenkäferbefall an einer Fichte

Kein Halten mehr für geschwächte Bäume nach Dürre und Sturm

Geschichten, die wahr sein könnten...

Schorsch Ochsen

Der Schorsch wurde niemals anders genannt als der „Bauern – Schorsch“.

Fragte man nach ihm unter seinen richtigen Namen, so zuckten selbst Alteingesessene verständnislos die Schulter. Spötter nannten ihn auch mal den „landwirtschaftlichen Georg“. Der Schorsch war kein Großbauer, doch war er mit dem was er sich erwirtschaftete zufrieden.

Außer seinem bescheidenen Einkommen – die Landwirtschaft warf nicht gerade viel ab – besaß er aber auch eine Schlagfertigkeit, die so manchen, der glaubte weit über ihn zu stehen, unvorbereitet treffen konnte.

So zog der Kleinbauer eines Tages mit seinem Gespann vom Felde heimwärts. Zwei Ochsen hatte er im Geschirr, und nach des Tages Mühe war er froh, dass der Feierabend bevorstand.

Am Marktplatz aber – den der Schorsch überqueren musste – stand einer der Honoratioren der Stadt, spuckte seinen Kautabak in den Rinnstein und gab sich im übrigen der Beschaulichkeit des sinkenden Tages hin.

Als nun der Schorsch mit seinem zwei Ochsen vorbeizog, da wurde er von dem

Müßiggänger angesprochen:

„Na – wo wollt ihr d r e i denn hin“?

Dem Schorsch verschlug es ob dieser Anrede keineswegs die Sprache und er entgegnete:

„Wenn ´s genehm is am V i e r t e n vorbei“.

Sprach ´s und zog mit seinen Ochsen zufrieden des Weges.

Helmut Trautner

100 Schulen von FLY & HELP für Ruanda

Alfons Thomas, der Spender für Kavumu

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP feiert einen bedeutenden Meilenstein in ihrer Mission, Bildung weltweit zugänglich zu machen. Ende Februar wurde die 100. Ruanda-Schule in Kavumu eingeweiht und die Veranstaltung wurde von einer Delegation des Partnerschaftsvereins Rheinland-Pfalz/Ruanda, unter der Leitung der Staatssekretärin Heike Raab, begleitet. Auch der Stiftungsgründer Reiner Meutsch sowie der großzügige Spender der Schule Alfons Thomas waren anwesend, um diesen besonderen Moment zu feiern.

Seit 14 Jahren engagiert sich die Stiftung in Ruanda und hat bereits beeindruckende 100 Schulgebäude für die Kinder des Landes errichtet.

Die Eröffnung der 100. Schule in Kavumu war ein herzergreifendes Ereignis, das Tausende von Kindern in die festlichen Feierlichkeiten einbezog. Die strahlenden Kinderaugen und die freudigen Gesichter zeugen von der unmittelbaren Auswirkung, die Bildung auf das Leben dieser jungen Menschen hat. Inmitten von Jubel und Fröhlichkeit fühlte man die Energie der Hoffnung, die durch Bildung entfacht wurde.

Die neu erbaute Grundschule in Kavumu besteht aus acht Klassenräumen, vier Regenwassertanks und zwei Latrinenblöcken. Die Gesamtkosten des Projekts betrugen 121.995 Euro, wobei das Land Rheinland-Pfalz einen Zuschuss von 30.000 Euro beisteuerte.

Reiner Meutsch, Gründer der FLY & HELP Stiftung, äußerte sich zu diesem bedeutenden Anlass: „Bildung ist der Schlüssel zu einer besseren Zukunft. Mit jeder neuen Schule, die wir bauen, schaffen wir nicht nur Klassenzimmer, sondern auch Chancen und Hoffnung für die Kinder. Die Einweihung der 100. Schule in Ruanda ist ein bewegender Moment für uns alle, und es erfüllt mich mit Stolz zu sehen, wie wir gemeinsam das Leben so vieler ruandischer Kinder positiv beeinflussen."

Für Alfons Thomas war es bereits die fünfte Schule, die er privat finanziert hat. Der Generalbevollmächtigte der LINUS WITTICH Mediengruppe ist ein großer Fan und Förderer von FLY & HELP. „Diese Stiftung und ihr Wirken sind so unglaublich wichtig und nachhaltig. Es ist mir eine Herzensangelegenheit, hier helfen zu können." Insgesamt hat die Reiner-Meutsch-Stiftung FLY & HELP in den letzten 14 Jahren fast 800 Schulen in Entwicklungsländern errichtet, und ihr Engagement für Bildung zeigt keine Anzeichen einer Verlangsamung. Die Stiftung setzt sich weiterhin dafür ein, die Welt durch Bildung zu verändern und Kindern die Chance auf eine bessere Zukunft zu geben.

▲ *Einweihung der 100. Ruanda-Schule in Kavumu Feierliche Eröffnung mit Reiner Meutsch, dem Bischof, Staatssekretärin Heike Raab und Spender Alfons Thomas (dritter von rechts).*

Achtung:

VERBOTEN GÜNSTIG

Kalender von
LW-flyerdruck.de

Preisbeispiel:
Streifenkalender – 20 Stück
2,14 € pro Stück!*
*Alle Preisangaben inkl. MwSt. & Versand
bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Daten

MONATSKALENDER • JAHRESKALENDER • TISCHKALENDER
ADVENTSKALENDER • TASCHENKALENDER • KÜCHENKALENDER

INKL. KALENDARIUM ZUM DOWNLOAD

LW-FLYERDRUCK.DE
Peter-Henlein-Straße 1
91301 Forchheim
09191 72 32 88 info@lw-flyerdruck.de www.LW-flyerdruck.de

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Frühlingserwachen im Schwarzwald
sicher, herzlich und einfach gut !

10 % Rabatt
auf die „Schwarzwaldwoche“ und „Schwarzwaldtage“
noch bis März 2024

Schwarzwaldwoche
7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück
p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück
4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Osterpauschale
Termin: 28. März bis 4. April 2024
4 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Kaffee und Kuchen,
1 x Geführte Wanderung mit anschließender Vesper
4 Nächte p. P. **ab € 416,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da...

Violetta Windisch

Ihr Verkaufsinnendienst

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 09191 723256
Fax. 09191 723242
v.windisch@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Mobil: 0151 52046086
E-Mail: n.kraus@wittich-forchheim.de

* 4 Anzeigen schalten und nur 3 bezahlen.
Die Ausgaben sind je frei wählbar. (ausgeschlossen Oster- und Weihnachtsanzeigen)
Angebot nicht kombinierbar mit bestehenden Aufträgen und nur bis zum 31.05.2024.

WITTICH MEDIEN

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: **anzeigen.wittich.de**

SUCHE MOPED/MOTORRAD/QUAD! BITTE ALLES ANBIETEN! TEL: 015201763852

Suche Handwagen, Wannen, Wagenräder, Holzleitern, Zinn, Orden, Schmuck, Münzen, Weinballon. Tel. 09547/1606

www.wittich.de

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen beim 1. FC 1908 Zeil

Der 1. FC 08 Zeil lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Sonntag, den 14. April 2024 um 10.00 im Sportheim ein.

Folgende Tagesordnungspunkte stehen auf dem Programm:

- Begrüßung
- Totengedenken
- Bericht Vorstandschaft und Abteilungsleiter
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung der Vorstandschaft
- Alternativen an Spiel- und Trainingsstätten zum Tuchanger
- Problematik Ausweichplatz
- Fahnenabordnung
- Einführung von Pflichtstunden
- Bildung eines Wahlausschusses
- Neuwahlen der Bereichsvorstände nach §6 der Satzung
- Sonstiges

Wünsche oder Anträge sind, bis spätestens 8 Tage vorher, beim Vorstandsvorsitzenden Artur Torres Barbosa, Anschrift: Am Söhrlein 10c, 97475 Zeil am Main, schriftlich oder per Mail unter 1.fc08zeil@gmail.com einzureichen.
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten, da für den Verein zukunftsweisende Entscheidungen anstehen.

Kommen Sie groß raus

*** Schnitt**
*** Form**
*** und Farbe**

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest und frühlingshaftes Erwachen!

Irmi Besic, Friseurmeisterin
Die Friseurin, die zu Ihnen kommt!

Telefon: 09738 858310

Zu vermieten in Zeil am Main:

Lagerfläche, ca. 4.000 m² sowie
gut abgesicherte **Freifläche,** ca. 1.000 m².
Ideal geeignet zur **Lagerung von PV-Modulen.**
Ideal geeignet als Stellplatz für **Wohnmobile**/-wägen, **Boote** usw.
Ideal geeignet als **Lagerhalle** /-fläche aller Art.
Eine Anmietung ist ab 50 m² möglich.
Hausmeister-Service & Gabelstapler sind vor Ort.
Nähere Infos unter 0152-24429608 od. sb@projektundzukunft.de

ZEIT UND RAUM FÜR TRAUER UND ABSCHIED

BESTATTUNGSHAUS **SCHORR**
Matthias Pfaff • Bestattermeister

Die Erinnerung ist
das Fenster durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.

Das Markenzeichen des Bundesverbandes Deutscher Bestatter e.V.

- **Zeil am Main 0 95 24 / 2 29**
- **Ebelsbach 0 95 22 / 70 76 34**
- **Knetzgau 0 95 27 / 95 21 25**
- Tag und Nacht für Sie erreichbar

150 Jahre FREIWILLIGE FEUERWEHR STRULLENDORF

17.05. bis 20.05.2024

Freitag, 17.05.
Die Feuerwehr Strullendorf rockt ins Jubiläum mit
Einlass ab 19 Uhr
Beginn ab 20 Uhr

VOLTBEAT – A TRIBUTE TO ROCK'N'ROLL

ONE STEP CLOSER – A TRIBUTE TO LINKIN PARK

Samstag, 18.05.
Vormittag – Nachmittag:
Kreisjugendleistungsmarsch
Abend: Live-Auftritt der Troglauer
Einlass ab 19 Uhr
Beginn ab 20 Uhr

TROGLAUER – HEAVY VOLKSMUSIC

Der Vorverkauf hat begonnen: oktickets.de

INFOS & TICKETS

Vorsicht: „Blüten"!

Falschgeld kann Ihnen überall angeboten werden.

Wir wollen, dass Sie sicher leben.
Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de

RuheForst® Maintal in Theres

Waldbestattung im RuheForst® Maintal in Theres

Viele Menschen empfinden es als beruhigend im Wald zu trauern, sich **zu Lebzeiten** einen Grabplatz auszusuchen und damit **Vorsorge zu** treffen. Weiter besteht oft der Wunsch eine Trauerfeier **individuell** gestalten zu können. Lernen Sie unverbindlich dieses würdevolle Bestattungskonzept im naturbelassenen Wald, in dem die Grabpflege die Natur übernimmt, bei einer kostenlose Führung kennen. Individuelle Führungstermine bieten wir gern auch nach Absprache an.

Ausfahrt A70 Haßfurt/Theres. Beschilderung folgen zwischen Obertheres und Buch. Nur 4km von der A70. Gelände sehr gut begehbar.

Kostenlosen Führungen
ab 03.März 2024
jeden Sonntag.
(außer an gesetzl. Feiertagen)

Die Führungen finden jeweils um 14.00 Uhr ab dem RuheForst®-Parkplatz bei jedem Wetter statt.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

www.ruheforst-maintal.de info@ruheforst-maintal.de Tel. 09521-618885